Das Sparverhalten der ÖsterreicherInnen

Peter Bosek, CEO Erste Bank Thomas Schaufler, Privatkundenvorstand Erste Bank

14. Oktober 2019

IMAS INTERNATIONAL





Studiendesign

Aufgabenstellung

→ Erste Bank der österreichischen Sparkassen

Durchführungszeitraum

→ 24. Juni bis 16. Juli 2019

Methode

→ Die Interviews wurden telefonisch mithilfe des CATI-Systems (Computer Assisted Telephone Interviewing) durchgeführt.

Sample

→ Insgesamt wurden n=900 Interviews in ganz Österreich (Bevölkerung 15+ Jahre) durchgeführt.

Pro Bundesland wurden n=100 Interviews gemacht, um eine getrennte Auswertung zu ermöglichen.

Für die Insgesamt-Betrachtung erfolgte eine Gewichtung der Bundesländer auf ihr repräsentatives Niveau.

Trendzahlen

→ Bei Fragen, die in dieser oder anderen Studien zwischen 2009 und 2018 vergleichbar gestellt wurden, sind auf den Charts Differenzen ausgewiesen, um die Entwicklung darzustellen

Marktforschungsinstitut

→ IMAS INTERNATIONAL



Österreichern ist das Sparen wichtig





Geld bei Seite zu legen ist wieder im Trend

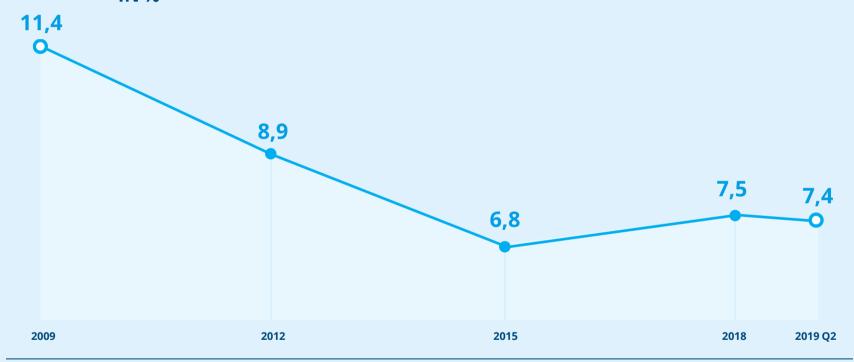






Sparquote auf niedrigem Niveau

IN%





Quelle: Statistik Austria / WIFO

259

legen derzeit die Sparer im Monat zur Seite

Entwicklung Einlagen



€ 205,7 Mrd.

€ 260,3 Mrd.



Quelle: OeNB, Retail-Einlagen Juli 2019

-1,6%

Rendite* pro Jahr haben die Einlagen der Österreicher seit 2015 verloren

* Inflationsbereinigt

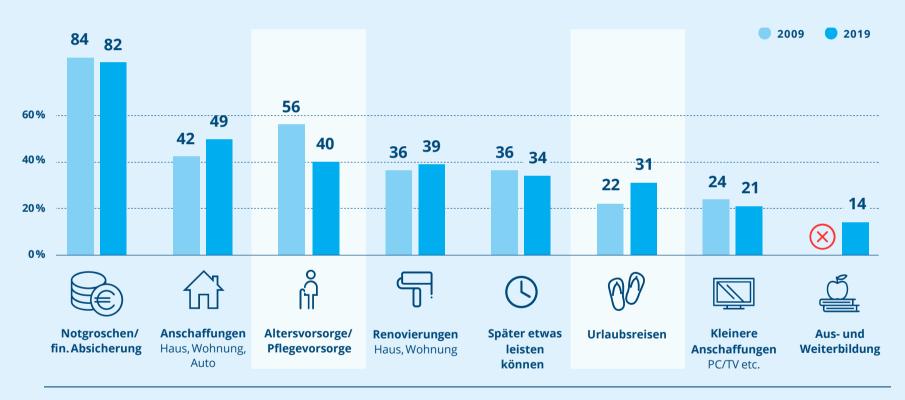


7 Mrd.

wären in den letzten 5 Jahren an zusätzlichem Ertrag möglich gewesen, wenn nur 10% der Einlagen in Aktien umgeschichtet worden wären.

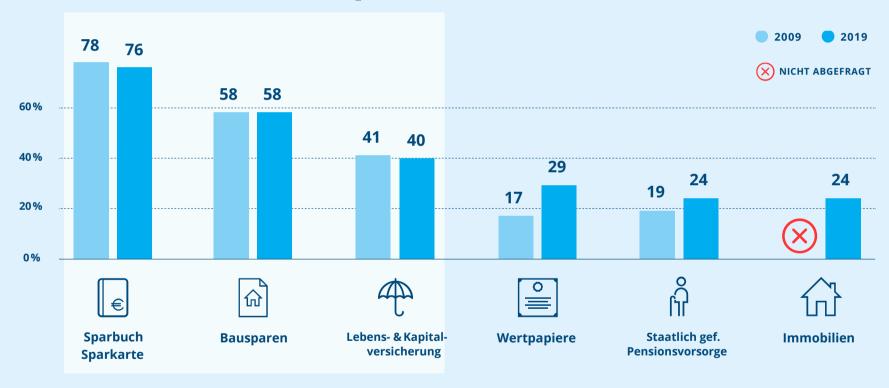


Wofür die Österreicher sparen / investieren



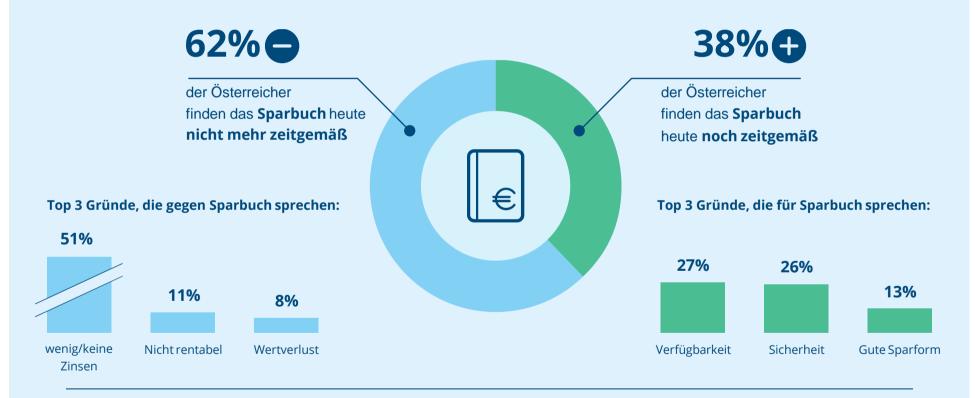


Bei klassischen Sparformen keine Veränderung



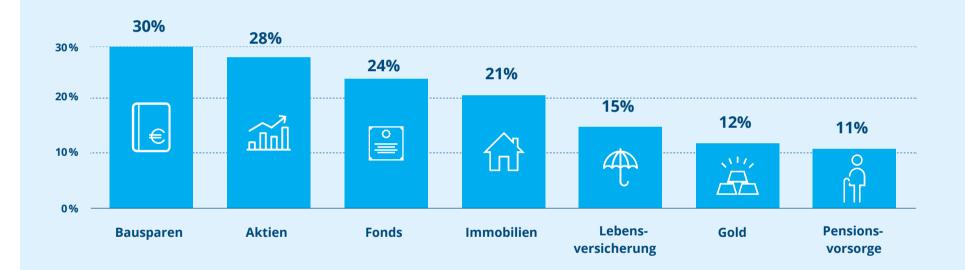


Das Sparbuch: Pro und Contra





Die Top-Alternativen zum Sparbuch



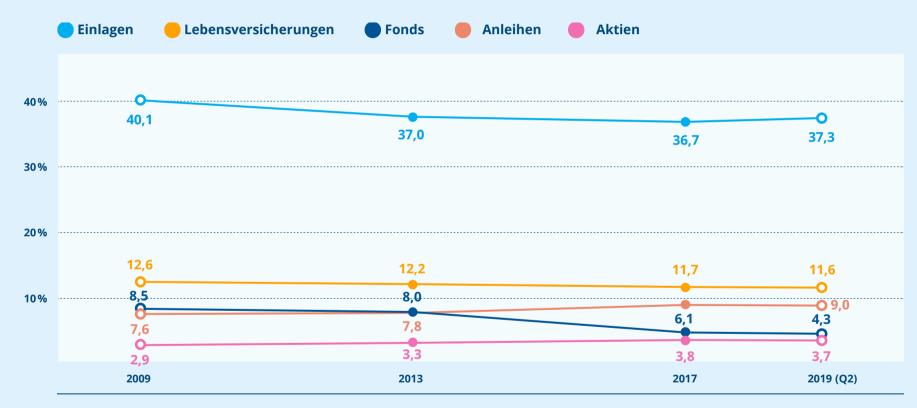


84% der Österreicher sind sicherheitsbetonte Sparer





So sind die Österreicher aktuell veranlagt





Quelle: Kundengelder laut OeNB

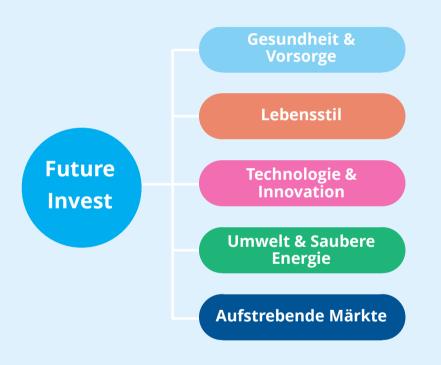
Neu: Erste Future Invest







Fünf Megatrends in einem Fonds



Global betrachtet wird die Gesellschaft zunehmend älter. Profiteure dieser Entwicklung können Unternehmen sein, die Produkte rund um das Thema medizinische Versorgung und Betreuung anbieten.

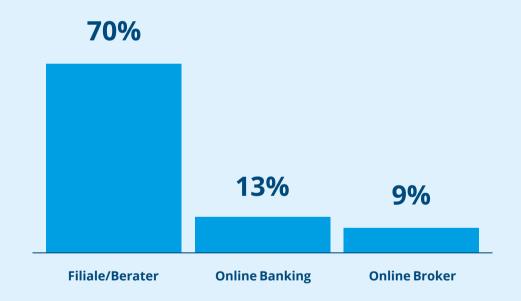
Nicht nur in der Ernährung, auch in anderen Bereichen wie Fitness und Körperbewusstsein ändert sich der Lebensstil. Zudem wird es normal, Autos, Arbeitsplätze, Wohnungen und vieles mehr zu teilen ("Sharing Economy").

Hinter diesen Schlagwörtern verbirgt sich eine ganze Reihe von Trends wie "Robotik", "Internet of Things", "Künstliche Intelligenz", "Virtual and Augmented Reality" oder "Autonomes Fahren"

Um die im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziele zu erreichen, ist der massive Ausbau erneuerbarer Energie notwendig ("Klimaherausforderung"). Weitere Subtrends sind "Smart-Cities", "Wassereffizienz" sowie Trends zur Abfallvermeidung.

Die Wirtschaft wächst in den westlichen Länder durchschnittlich weniger schnell als in den Schwellenländer. Treiber dieser Entwicklung ist das rasante Konsum- und Investitionswachstum in den aufstrebenden Märkten.

Die Filiale ist Anlaufstelle Nummer 1 beim Kauf von Geldanlageprodukten





Neu in George: Invest Manager





Überblick Invest Manager



Mindestinvestment EUR 5.000

Verwendung aktiv gemangter Fonds



Nahtlose Integration in George Anlagemix individualisierbar





Risikobasierter Veranlagungsvorschlag Nachhaltiges Investment möglich



Eine Veranlagung in Wertpapiere birgt Chancen und Risiken

Verwaltungsgebühr 1,2% p.a. (inkl. USt)





THE FUTURE IS YOURS. I AHRE #GLAUBANDICH